



Kommunalwahl

am

25. Mai 2014

Für ein
grünes
Datteln

WÄHLERGEMEINSCHAFT
DIE GRÜNEN



Impressum: Wählergemeinschaft Die Grünen, Wiesenstraße 31,
45711 Datteln, www.gruene-datteln.de

WÄHLERGEMEINSCHAFT
DIE GRÜNEN



Kulturelle Vielfalt bewahren
und gemeinsames Lernen
ermöglichen

Kulturelle Vielfalt bewahren

Gemeinsames längeres Lernen ermöglichen

Auch als Nothaushaltsgemeinde sollten wir nicht allen Forderungen der Aufsichtsbehörden nach Kürzung der Ausgaben für die freiwilligen Leistungen nachgeben. Vielfältige Kulturangebote müssen als weiche Standortfaktoren erhalten bleiben.

Auch wir, die Mitglieder der Wählergemeinschaft die Grünen, freuen uns darüber,

- dass wir in dieser Stadt eine funktionierende Stadtbücherei haben, in der wir nicht nur verstaubte Medien des vorigen Jahrhunderts, sondern eben auch moderne Literatur ausleihen können.
- Dass wir in unserem Heimatmuseum regelmäßig neue und interessante Ausstellungen sehen können, dass wir dafür nicht immer in die Nachbarstädte fahren müssen.
- dass es dem Dattelner Kulturamt jedes Jahr erneut gelingt, mit relativ bescheidenen Mitteln ein Kultur-Programm mit renommierten Künstlern zusammenzustellen.
- dass die Dattelner Musikschule durch musikalische Darbietungen unsere Freizeit bereichert. Das Projekt „Jedem Kind ein Instrument“ findet unsere ungeteilte Unterstützung.

**Wir setzen uns dafür ein, Bewährtes in die Zukunft zu retten.
Wir sehen aber auch die zwingende Notwendigkeit, umweltbewusst und sozialverträglich Veraltetes und Verstaubtes zu erneuern.**

Schulpolitik

- zum Wohle unserer Kinder sollen den städtischen Schulen die Sach- und Finanzmittel zur Verfügung stehen, die für einen modernen Unterricht notwendig sind.
- Unterschiede zwischen bestehenden Schulformen sollen abgebaut werden. Die schulische Laufbahn der Jugendlichen sollen nicht zu früh festgelegt werden. Längeres gemeinsames Lernen ist zweifellos der bessere Weg. Dies sollte vor allem das Interesse der gesellschaftlich Benachteiligten sein, die in der Öffentlichkeit so gut wie kein Sprachrohr besitzen. Es war immer eines unserer Ziele, für die Kinder und Jugendlichen aus sozial- und einkommensschwachen Familien besondere Förderungswege zu eröffnen.
- Waltrop und Olfen haben vor vielen Jahren durch die Errichtung von Gesamtschulen einen richtungsweisenden Schritt in die bildungspolitische Zukunft getan: Datteln hinkte bildungspolitisch seinen rührigen, vorwärtsschauenden Nachbarn hinterher. Das traditionelle dreigliedrige Schulsystem und die damit verbundene starre Einteilung der Schüler in eine 'Dreiklassengesellschaft' muss endlich aufgebrochen werden.
- Hohe und stetig steigende Abwanderungszahlen (schon über 25%) Dattelner Schüler und Schülerinnen in die Nachbarstädte belegen, dass das hiesige Angebot nicht den Wünschen und Bedürfnissen der betroffenen Schüler und Eltern entspricht. Ihr Glaube in die Leistungsfähigkeit und Attraktivität der hiesigen Einrichtungen ist erschüttert.

Deshalb unterstützen wir die Pläne, in Datteln neben dem Gymnasium eine Sekundarschule als Ganztagschule einzurichten, in der die Möglichkeiten des längeren gemeinsamen Lernens zum Wohle unserer Kinder genutzt werden können.